

[365.] Vom neuen Jahr an erscheint in unserm Verlage eine Wochenschrift unter dem Titel:

Schlesisches Bürgerblatt.

Es ist dies das einzige in der Hauptstadt von Oesterreich, Schlesien erscheinende Wochenblatt und wird daher einen bedeutenden Leserkreis haben.

Inserate dürfen daher von ganz besonderer Wirkung sein und wären bei dem geringen Insertionspreise (1/4 Ngr die 4mal gespaltene Zeile) sehr empfehlenswerth.

Troppau, Decbr. 1865.

Buchholz & Diebel.

[366.] Seit dem 15. September 1865 erscheint die

Rheinische Zeitung

täglich zweimal in grösstem Folio-Formate

(6 Spalten Inserate).

Wir empfehlen dieselbe zu

Anzeigen

mit dem Bemerkten, dass Herr A. U. Fröhlich (P. Bollig's Buchh.)

in Köln

gleich uns alle Inserate in Jahresrechnung mit 25% Rabatt annimmt.

W. Kaulen & Co.

in Köln und Düsseldorf.

Expedition in Köln: Wolfsstrasse 4.

Expedition in Düsseldorf: Breitestrasse 15.

[367.] Remittendenfacturen

erbitte in 4facher Zahl; 2 Expl. für Prag, 2 Expl. für Carlsbad; wer meine Bitte nicht beachtet, hat sich selbst zuzuschreiben, wenn Anordnungen in Bezug auf Disponenda in Carlsbad nicht beachtet werden.

Facturen, die nach Ende Januar für Carlsbad eintreffen, sind nutzlos, da wegen der zeitigen Ostermesse dort frühzeitig mit den Remittenden begonnen werden muß.

Prag, im December 1865.

H. Dominicus.

[368.] Verlegern

gebe gern scharfe Clichés von sämtlichen in meinen Journalen enthaltenen Illustrationen ab, und zwar in Schriftzeug 3 Ngr pr. Zoll, galvanisirt 4 Ngr pr. Zoll, in Kupferniederschlag 5 Ngr pr. Zoll.

Die hierzu benöthigten Bände der betreffenden Werke gebe zu ermässigtem Preise ab.

A. H. Payne in Leipzig.

[369.] 5400 Beilagen

werden à 100 2 Ngr verbreitet durch das illustrierte Wochenblatt in Leipzig.

[370.] Beilagen

verbreiten wir in 18000 Exemplaren durch unsere verschiedenen Wochenzeitungen gegen entsprechende Vergütung, unter vorheriger Verständigung.

Expedition der Euroväischen Wochenzeitung in Dresden.

[371.] An Verleger.

60,000 Beilagen verbreite gegen eine Gebühr von 2 Ngr pro Hundert durch meine div. Zeitschriften.

A. H. Payne in Leipzig.

[372.] Vor dem wegen Betruges mehrmals bestrafte Schwindler en gros, Colporteur

Otto Beyer aus Gnesen

(nicht Beyer, wie Herr J. u. Kern in Nr. 154 des Börsenblattes schreibt), können die Herren Collegen nicht nachdrücklich genug gewarnt werden. — Beyer wird sicher unter anderem Namen auftreten, sobald er von diesem Sieckbrief hört, ich bitte deshalb um Vorsicht — sein Signalement steht auf specielle Anfragen gern zu Diensten.

Berlin, 21. Decbr. 1865.

Th. Lemke.

[373.] Offerten von Verlagsresten abfassfähiger Bücher oder Zeitschriften, am liebsten landwirtschaftlichen Inhalts, erbitten

P. Ehrlich & Co. in Grossen a/D.

Familiennachrichten.

[374.] Heute entschlief dahier nach kurzem Krankentage mein Gehilfe

Herr Richard Oesterwik aus Leipzig im Blüthenalter von 21 Jahren.

Wer die seltenen Vorzüge dieses jungen Mannes kannte, wird meinen gerechten Schmerz über dessen frühen Tod theilen.

Leicht sei ihm die Erde!

München, den 30. December 1865.

Mag Brüssel.

Leipziger Börsen-Course am 3. Januar 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various locations including Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Bank-Disconto: 7%

Sorten.

Table with gold and silver prices for various types like Kronen, Zpfd., Augustd'or, Pr. Friedrichsd'or, etc.

Inhaltsverzeichnis.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigebrett Nr. 181-374. — Leipziger Börsen-Course am 3. Januar 1866.

Large table listing authors and their works, such as Adersmann 279, Anberger 271, Anonim 252, etc.